

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## **Klimaschutz in Herzebrock-Clarholz – Sanierung der Flutlichtbeleuchtung am Sportplatz des Herzebrocker Sportvereins**

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz verwirklicht weitere Maßnahmen zum Klimaschutz. Auf dem Kunstrasenplatz des Herzebrocker Sportvereins wird die Flutlichtanlage auf eine moderne LED-Beleuchtung umgerüstet.

Die Beleuchtung an 6 Flutlichtmasten wird ausgetauscht. An Stelle der alten Halogen Metall-dampflampen mit konventionellem Vorschaltgerät soll hocheffiziente LED-Beleuchtungstechnik zur Anwendung kommen.

Durch diese technische Verbesserung wird der Stromverbrauch für den Kunstrasenplatz um ca. 72 % gesenkt. Dies entspricht einer Energieeinsparung von rund 6.608 kWh Strom pro Jahr und einer Verringerung des jährlichen Kohlendioxid-Ausstoßes um 2,9 Tonnen. Der Austausch der Beleuchtung dient damit dem Klimaschutz und führt zudem zur Einsparung öffentlicher Mittel im Rahmen der Anlagenunterhaltung.

Gefördert wird die Erneuerung Flutlichtbeleuchtung mit 35 Prozent der entstehenden Kosten im Rahmen der „Nationalen Klimainitiative“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Projektträger ist das Forschungszentrum Jülich, ab 01.01.2022 Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH (ZUG).

Ansprechpartnerin für die Erneuerung der Beleuchtung:

Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Fachbereich II – Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung

Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz;

Christina Gertheinrich, Tel: 05245/444-198,

Mail: [c.gertheinrich@herzebrock-clarholz.de](mailto:c.gertheinrich@herzebrock-clarholz.de)

### **Projektdaten:**

Titel: KSI: Sanierung der Flutlichtbeleuchtung am Sportplatz des Herzebrocker Sportvereins

Laufzeit: 01.11.2021 – 31.10.2022

Förderkennzeichen: **03K17795, ab 01.01.2022: 67K17795**

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
<https://www.klimaschutz.de>

Projektträger:

- Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich(PtJ), Außenstelle Berlin, [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) (bis 31.12.2021)
- Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, [www.z-u-g.org](http://www.z-u-g.org) (ab 01.01.2022)

### **Nationale Klimaschutzinitiative:**

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“